



## Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 2. Quartal 2011

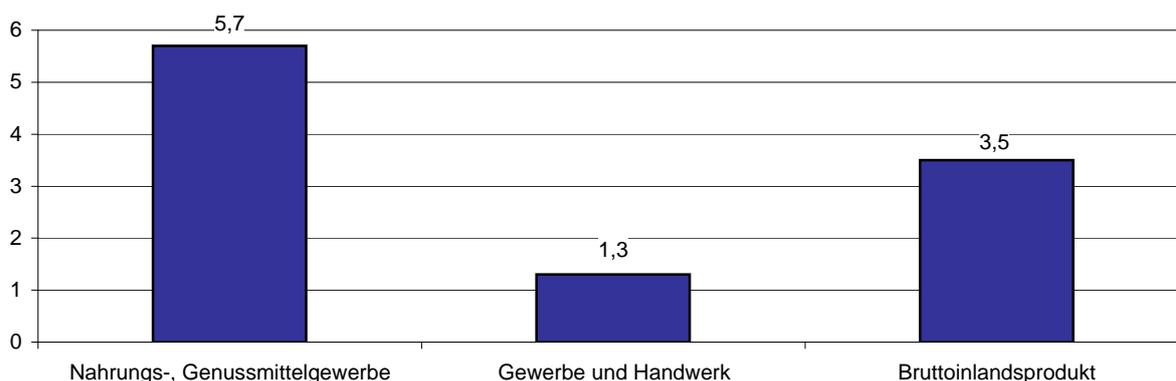
### Branche: Nahrungs-, Genussmittelgewerbe <sup>1)</sup>

#### 1 Entwicklung

##### 1.1 Umsatz im 1. Quartal (Jänner bis März) 2011

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. Quartal 2011 gegenüber dem 1. Quartal 2010 wertmäßig um 5,7 % gestiegen.

- 27 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 17,6 %,
- bei 47 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 26 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 12,2 %.



Nominelle Entwicklung 1. Quartal 2011 (Veränderung zum 1. Quartal 2010 in %)

Quellen: KMU FORSCHUNG AUSTRIA, WIFO

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2011 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. Quartal 2010	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	28	42	30
Gewerbliche Auftraggeber	33	37	30
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	1	51	48

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

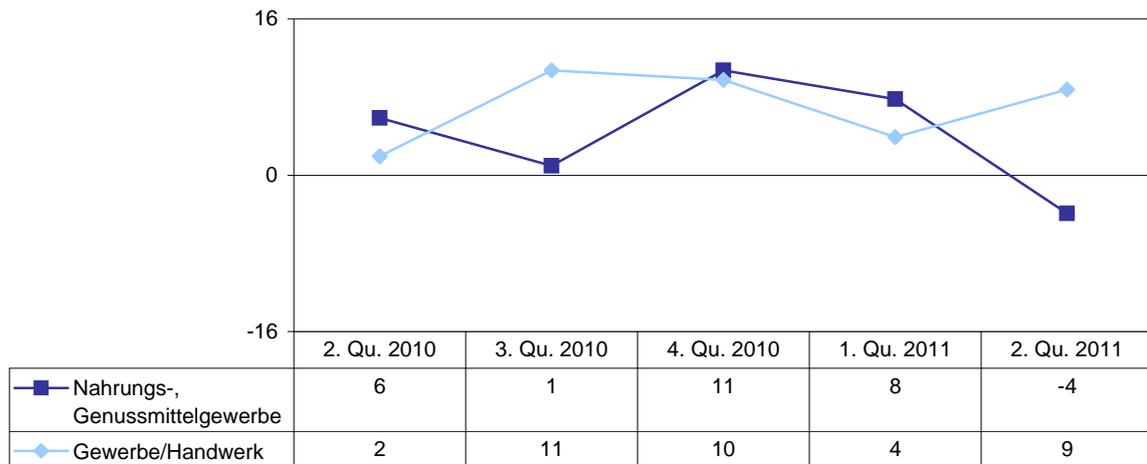
<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 53 Betrieben mit 939 Beschäftigten.

## 2 Situation im 2. Quartal (April bis Juni) 2011

### 2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 26 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 44 % mit "saisonüblich" und
- 30 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -4

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



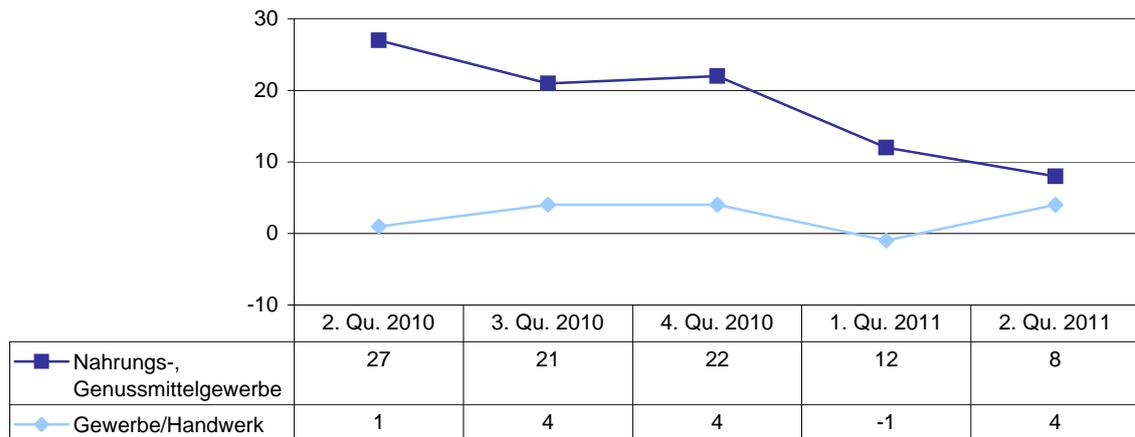
Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2010 bis 2. Quartal 2011

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

### 2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 2. Quartal 2011 melden 26 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 2. Quartal 2010,
- 56 % keine Veränderung und
- 18 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzügl. Umsatzrückgängen): 8

Die Situation ist demnach schlechter als im Vergleichsquartal des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2010 bis 2. Quartal 2011

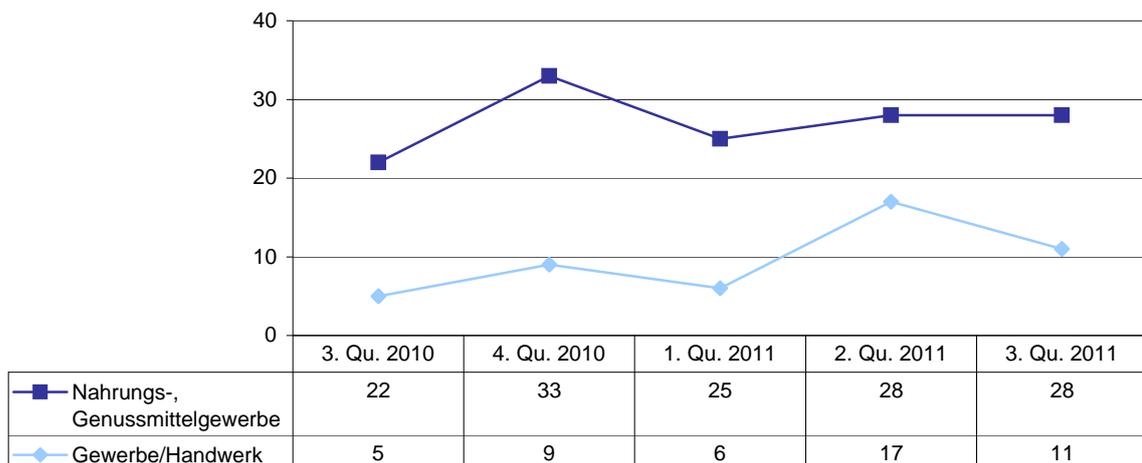
Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

### 3 Prognosen für das 3. Quartal (Juli bis September) 2011

#### 3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 3. Quartal 2011 prognostizieren 31 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 66 % erwarten keine Veränderung und
- 3 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 28

Insgesamt sind die UnternehmerInnen anhaltend optimistisch.



Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2010 bis 3. Quartal 2011

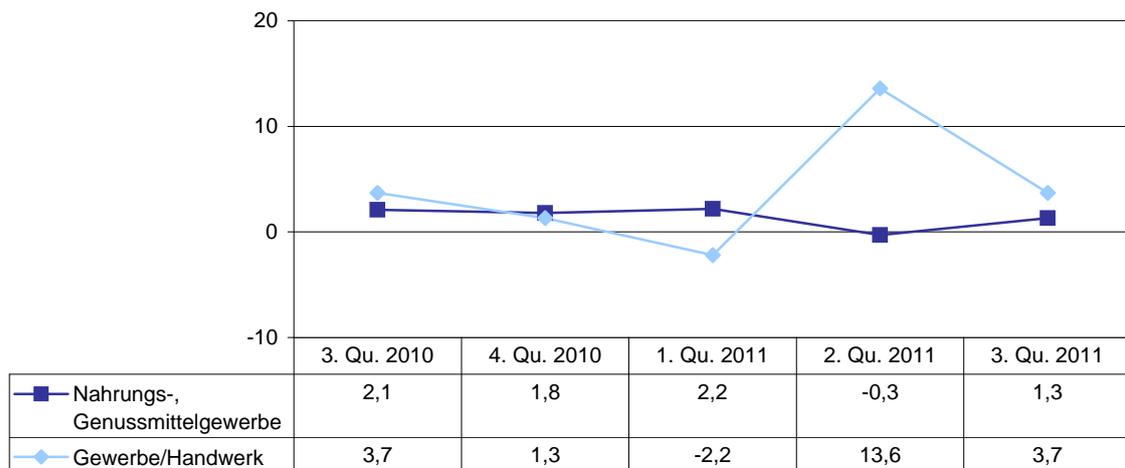
Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA



### 3.2 Personalplanung

- 14 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Juli bis September 2011 zu erhöhen,
- 83 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant zu halten und
- 3 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 1,3 %. Der Personalbedarf liegt damit unter dem Niveau des Vergleichsquartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 3. Quartal 2010 bis 3. Quartal 2011

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

